

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 51 (1994)
Heft: 10: Heilkräuter aus dem eigenen Garten

Rubrik: Die praktische Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weißdorn

Alfred Vogel kannte die Weißdornbeeren schon als Knabe – Mehlbeeren hat er die roten Früchte damals genannt. Später verarbeitete der Naturheilkundepionier die im Oktober reifen Früchte von den stacheligen Bü-



schen zu einem wirksamen Heilmittel unter dem Namen Crataegus-Komplex. Im Handel ist heute ein gleichwertiges Präparat unter dem Namen Crataegisan (in D: Weißdorn-Tropfen von A.Vogel) erhältlich. Das Frischpflanzenprodukt wird angewendet bei nervösen Herzbeschwerden und stärkt die Herz-tätigkeit. Vermutlich bekam die Pflanze daher die Bezeichnung «Baldrian des Herzens».

Falls in Ihrem Garten oder in Ihrer Umge-bung Weißdornsträucher wachsen, können

Sie aus den Beeren Ihre Arznei leicht selber her-stellen. So erhalten Sie zum Beispiel ein mildes Herztonikum entweder aus dem Preßsaft der rei-fen Weißdornfrüchte oder durch die Zubereitung ei-

nes Absuds: 30g Beeren 15 Minuten in sie-dendem Wasser kochen.

In China nennt man die Weißdornbeeren «Shan zha». Sie werden dort vor allem bei Schwellungen im Unterleib, Menstruations-beschwerden, Verdauungsschwäche und Blähungen verwendet. Die Chinesen glau-ben, daß die Weißdornbeeren das Blut «be-wegen» und Trägheit, vor allem nach der Ge-burt, überwinden. Teilweise verkohlte Beeren sollen bei Durchfall helfen.

Gut zu wissen:

Weiterbildung:

1.10. Berlin: «Fernlehrgang Naturkost». Der 19monatige Fernlehrgang informiert über Na-turkost, Geschäftsführung mit Naturwaren und Biokosmetika.

Infos: Forum Berufsbildung, Hedemann-str. 12, D-10969 Berlin, Tel. 030/2511035/6 (Frau Schwarz)

8./9.10. St.Gallen: «Wildwachsende Nah-rung»; *Anmeldung: Wildnisschule, Weber-gasse 21, 9000 St.Gallen, Tel. 071/23 33 02*

27.10. Zürich: «Väter unser» mit Julia On-ken (Vater-Tochter-Beziehung und das Selbst-bewußtsein der Frau in der Partnerschaft)

Anmeldung: Eidgenössische Gesund-heitskasse, Brislachstraße 2, 4242 Laufen, Tel. 061/761 59 55

28./29.10. Heiden: Vollwertküche, Grundkurs Getreide mit Karin Hüppi, SFr. 145.-

Anmeldung: Delinat Naturladen, Haus zur Glocke, 9410 Heiden, Tel. 071/91 55 66

Kurse/Seminare:

16.–23.10. Brien: Gesundheitswoche im Seehotel Bären – Gesund werden, gesund bleiben und unseren Weg finden, ab SFr. 630.-

Anmeldung: Schweiz. Verband für Natür-liches Heilen SVNH, Postfach, 3004 Bern, Tel. 031/302 44 40

21.–23.10. München: Musiktherapeuti-sche Selbsterfahrung

22.–23.10. München: Ganzheitliche Stimmbildung; *Anmeldung: Freies Musik-zentrum e.V. München, Ismaringer Straße 29, D-81675 München, Tel. 089/470 63 14*

Ausstellung:

24.–27.11. Dortmund: naturvita. 7. Aus-stellung für Natur, Gesundheit, Umwelt in der Westfalenhalle, Messezentrum Dortmund.

**Die Wirklichkeit
und ihr Spiegelbild**

Milford Sound, Neuseeland

